

Geiger Gruppe eröffnet neue Deponie in Kraftisried

Ein Meilenstein für regionale Entsorgungssicherheit

Am 12. September hat die Geiger Gruppe ihre neue Deponie in Kraftisried feierlich eröffnet – ein bedeutender Schritt für die regionale Entsorgungssicherheit und ein klares Bekenntnis zu unternehmerischer Verantwortung. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung des Allgäuer Familienunternehmens, darunter der Bürgermeister von Kraftisried sowie Mitglieder des Gemeinderats.

„Mit großer Freude und auch ein wenig Stolz heiÙe ich Sie heute zur feierlichen Einweihung willkommen“, begrüÙte Markus Brutscher, Mitglied der Geschäftsleitung der Geiger Gruppe, die Anwesenden. „Was heute eröffnet wird, ist das Ergebnis intensiver Planung, sorgfältiger Prüfung und engagierter Zusammenarbeit vieler Beteiligter.“

Die Deponie entstand innerhalb von knapp zwei Jahren auf dem Gelände einer ehemaligen Kiesgewinnungsstätte. Sie nimmt ausschließlich mineralische Materialien wie Erde, Bauschutt oder Straßenbeläge auf; also jene Stoffe oder Anteile davon, die einer Verwertung nicht mehr zugeführt werden können. Ein ausgeklügeltes Schutzsystem verhindert, dass Schadstoffe in die Umwelt gelangen. Regen- und Sickerwasser werden vor Ort gereinigt und können anschließend bedenkenlos in die Natur zurückgeführt werden.

„Auch eine aktive und engagierte Kreislaufwirtschaft, die wir uns als Geiger Gruppe als obersten strategischen Leitsatz auf die Fahnen geschrieben haben, kommt nicht ohne gesicherte Entsorgungsmöglichkeiten aus“, erklärte Brutscher weiter. „Mit der neuen Deponie schaffen wir genau diese Sicherheit: ortsnah, langfristig und verantwortungsvoll.“

Die Deponie wird vollständig eigenverantwortlich von der Geiger Gruppe betrieben, ohne externe Partner oder Beteiligungen. Damit unterstreicht das Unternehmen seine umfassende Expertise in Planung, Bau und Betrieb von Entsorgungsanlagen und setzt ein klares Zeichen für Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit.

Bildrechte: Geiger Gruppe

Über die Geiger Gruppe:

Seit ihrer Firmengründung im Jahr 1923 hat sich die Geiger Gruppe mit Hauptsitz in Oberstdorf (Allgäu) zu einem vielseitigen Firmenverbund mit rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie circa 100 Standorten im deutschen und europäischen Raum entwickelt. Ihre Leistungsbereiche basieren dabei auf dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft, das heißt: Geiger gestaltet und baut, erhält und saniert, bereitet auf und recycelt, ganz im Sinne eines möglichst geschlossenen Kreislaufs. Da noch nicht überall eine Wiederverwertung möglich ist, gewinnt und entsorgt Geiger auch – dies jedoch mit größter Zuverlässigkeit und einem hohen Verantwortungsbewusstsein. All diese Leistungen bietet die Geiger Gruppe zahlreichen Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt aus einer Hand. Ungeachtet ihrer Größe und einem Jahresumsatz von rund 850 Millionen Euro ist die Geiger Gruppe ihrer Unternehmensphilosophie „langfristig eigenständig erfolgreich sein“ bis heute treu geblieben. Inzwischen wird das traditionsbewusste, mittelständische Familienunternehmen erfolgreich in vierter Generation geführt.

Pressekontakt: Geiger Pressestelle | E-Mail: presse@geigergruppe.de
Geiger Gruppe | Herzmanns 10 | 87448 Waltenhofen | Telefon: +49 8322 18-171